



Zwischenbericht

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in TEUR	1.-3. Quartal 2015	1.-3. Quartal 2014	1.-3. Quartal 2013 ³⁾
Umsatz	51.589	57.939	46.541
Industrial Systems	22.451	29.377	20.740
Semiconductor Systems	29.138	28.562	25.801
Bruttoergebnis	10.833	12.117	4.767
in % vom Umsatz	21,0	20,9	10,2
F&E-Kosten	2.226	1.621	1.686
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.538	-5.100	-8.521
in % vom Umsatz	-3,0	-8,8	-18,3
Konzernperiodenergebnis	-2.073	-4.792	-6.534
in % vom Umsatz	-4,0	-8,3	-14,0
Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR¹⁾	-0,10	-0,22	-0,31
Investitionen in das Anlagevermögen	1.591	750	573
Bilanzsumme	91.796	89.037²⁾	92.363²⁾
Eigenkapital	36.962	38.815²⁾	50.307²⁾
Eigenkapitalquote in %	40,3	43,6 ²⁾	54,5 ²⁾
Mitarbeiter per 30.09.	357	405	441
Auftragseingang	77.797	56.075	56.814
Auftragsbestand	64.340	41.383	38.467
Book-to-Bill-Ratio	1,51	0,97	1,22
Operativer Cash Flow	193	-8.251	-571

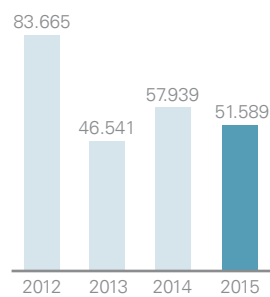
¹⁾ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

²⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

³⁾ Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Umgliederung des Zinsausweises angepasst.

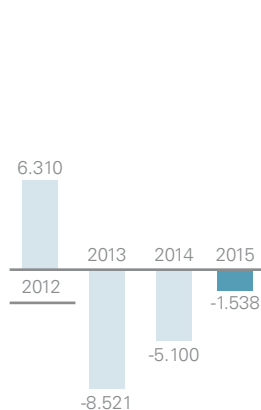
Konzernumsatz

1.-3. Quartal, in TEUR



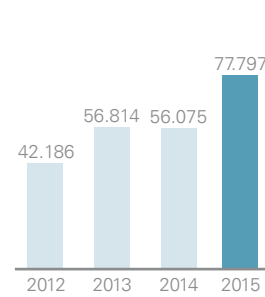
EBIT

1.-3. Quartal, in TEUR



Auftragseingang

1.-3. Quartal, in TEUR



Inhalt

Vorwort des Vorstands	4
Die PVA TePla-Aktie	6
Konzernzwischenlagebericht	9
Forschung und Entwicklung	10
Wirtschaftsbericht	10
Nachtragsbericht	13
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	13
Konzernzwischenabschluss	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Gesamtergebnisrechnung	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Ausgewählte Anhangangaben	22
Finanzkalender	27
Impressum	27

Vorwort des Vorstands

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE DER PVA TEPLA, VEREHRTE GESCHÄFTSPARTNER,

in den ersten neun Monaten 2015 konnten wir mit insgesamt 78 Mio. EUR einen gegenüber der Vorjahresperiode um rund 40% höheren Auftragseingang verzeichnen. Beide Geschäftsbereiche profitieren gleichermaßen von dieser Entwicklung. Der gestiegene Auftragseingang mit einer Book-to-Bill-Ratio von 1,5 zeigt unseren heutigen Wachstumskurs. Auch ohne Berücksichtigung der größeren Aufträge zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen verfügen wir über einen Auftragsbestand, der unseren Budgetplanungen entspricht. Wir erwarten, auch ohne „Großaufträge“ einen Auftragseingang zu erreichen, mit dem wir positive Ergebnisse erzielen. Der aktuelle Auftragsbestand für Umsätze im Jahr 2016 liegt zum Stichtag bereits deutlich über dem Wert, den wir Ende 2014 für das laufende Jahr berichteten. Der Beginn des vierten Quartals sowie die aktuellen Nachfragen unserer Kunden lassen uns einen weiteren positiv verlaufenden Auftragseingang erwarten.

Unser bisher erzielter Umsatz entspricht jedoch noch nicht dem Planansatz, die Gründe sind nachvollziehbar. Der niedrige Auftragsbestand, mit dem wir in das laufende Geschäftsjahr gestartet waren und der schwache Auftragseingang im Januar und Februar – insbesondere im Geschäftsbereich Industrial Systems – haben zu einem reduzierten Umsatz und Ergebnis geführt. Der lange Zeitraum, der verstreicht, bis die Anlagenaufträge zum Umsatz beitragen, ist der wesentliche Grund für diese Geschäftszahlen. Der Konzernumsatz liegt bei 51,6 Mio. EUR und das operative Ergebnis bei -1,5 Mio. EUR. Das dritte Quartal isoliert betrachtet, zeigt jedoch, dass wir mit einem EBIT von +0,5 Mio. EUR zurück in der positiven Ertragslage sind. Damit

setzt sich der Trend in Richtung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses fort. Der Umsatz 2015 wird in der verkündeten Bandbreite zwischen 70 – 80 Mio. EUR liegen und es wird ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Sollte sich ein erwarteter Umsatz mit im Bestand befindlichen Anlagen nicht realisieren, erwarten wir jedoch ein leicht negatives Ergebnis.

Für die nachfolgenden Quartale ergibt sich angesichts des guten Auftragsbestands und der weiterhin gut verlaufenden Kundengespräche ein erfreulicher Ausblick.

Wir bedanken uns bei unseren Aktionären auch im Namen aller Mitarbeiter für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.



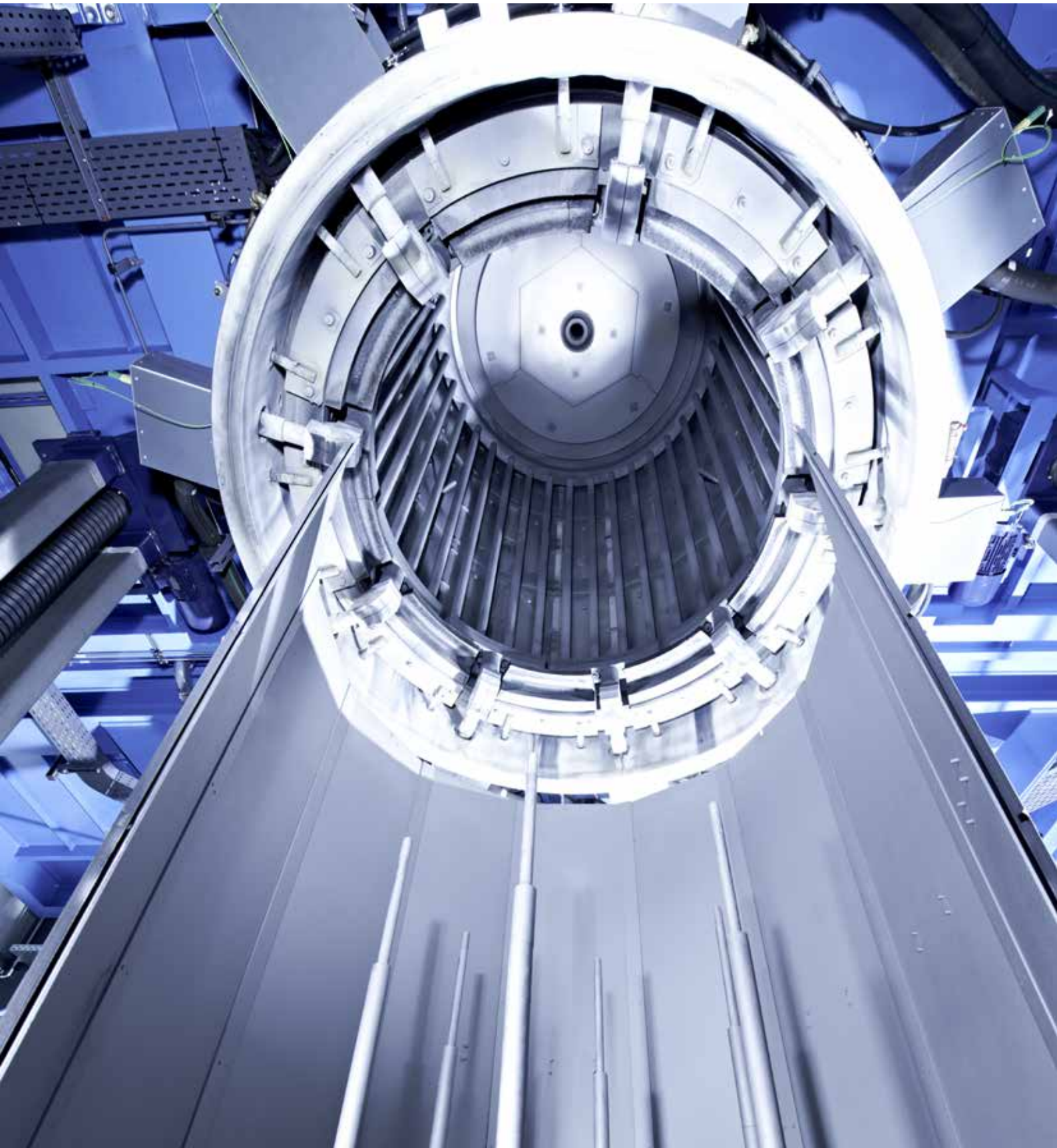
Peter Abel
Vorsitzender des Vorstands



Henning Döring
Vorstand Finanzen



Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie



Die Aktie

KURSENTWICKLUNG

Der Kurs der Aktie der PVA TePla verzeichnete in den ersten neun Monaten 2015 einen deutlichen Anstieg von 1,62 EUR am 31. Dezember 2014 auf 2,66 EUR am 16. Oktober 2015. Auch die Liquidität der Aktie an den Börsen hat sich im Jahresverlauf positiv entwickelt.

Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern

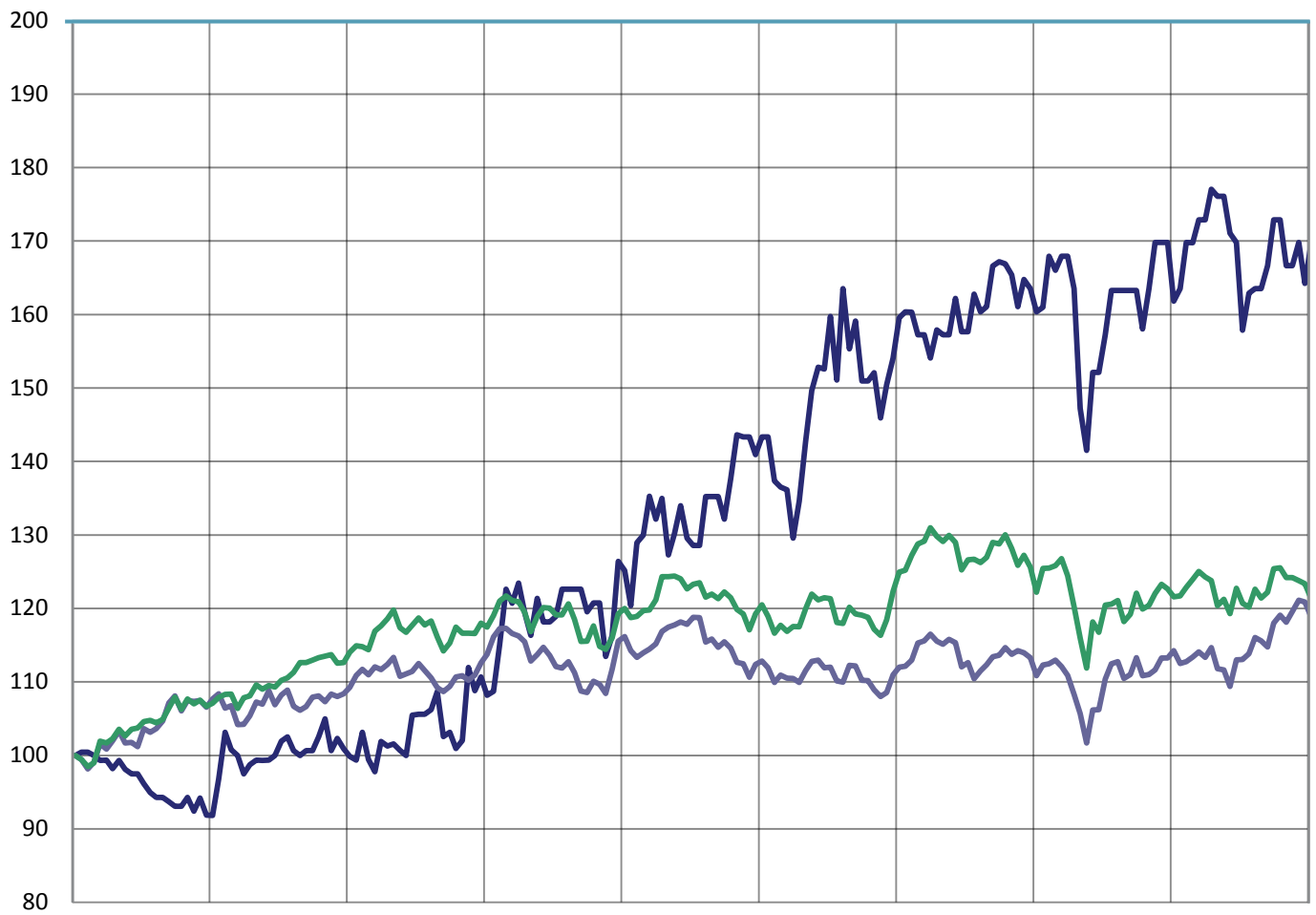
VORSTAND

	Aktien 30.09.2015	Aktien 31.12.2014	Bezugs- rechte 30.09.2015	Bezugs- rechte 31.12.2014
Peter Abel (PA Beteiligungsgesellschaft)	5.873.693	5.774.000	0	0
Oliver Höfer	1.100	1.100	0	0
Henning Döring	8.000	0	0	0

AUFSICHTSRAT

	Aktien 30.09.2015	Aktien 31.12.2014	Bezugs- rechte 30.09.2015	Bezugs- rechte 31.12.2014
Alexander von Witzleben	99.650	15.150	0	0
Dr. Gernot Hebestreit	0	0	0	0
Prof. Dr. Markus H. Thoma	0	0	0	0

Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie 01/2015 – 10/2015
in % / Intervall: 1 Tag



PVA TePla AG
DAXSubs. Advanced Industrial Equipment
Tec All Share



Konzernzwischenlagebericht

Forschung und Entwicklung	10
Wirtschaftsbericht	10
Nachtragsbericht	13
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	13

Konzernzwischenlagebericht

1. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) betragen im Berichtszeitraum im Konzern 2,2 Mio. EUR (VJ: 1,6 Mio. EUR).

Im **Geschäftsbereich Industrial Systems** erfolgen F&E-Arbeiten üblicherweise weitgehend im Rahmen von bezahlten Kundenaufträgen; diese Kosten werden daher als Herstellungskosten des Umsatzes gebucht und nicht gesondert ausgewiesen. Die anteiligen F&E-Leistungen, die zu Neuerungen und Optimierungen der Produkte führen, können mit rund 10% der gesamten Konstruktionsleistung angesetzt werden. Im dritten Quartal wurde die Entwicklungsarbeit an der Wärmebehandlungsanlage des Typs „Heißpresse“ (Hochvakuum-Diffusionsschweißanlage für Füge- und Formungsprozesse) außerhalb von Kundenaufträgen fortgeführt.

Im **Geschäftsbereich Semiconductor Systems** wurde im Produktbereich Analysesysteme die Entwicklung einer neuen Software für Ultraschall-Mikroskope, WINSAM 8, zur Fehleranalyse und für Systeme mit aktiver Fokuskorrektur abgeschlossen. Zukünftig werden die Systeme ausschließlich mit dieser Steuerungssoftware ausgeliefert. Die Software entspricht den aktuellen Industriestandards und ist kompatibel mit Windows 8/10 sowie geeignet für GEM/SECS Anbindungen in der Halbleiterproduktion. GEM/SECS sind standardisierte Anbindungen an das interne Materialmanagement in einer Halbleiter-Fertigung, d.h. die Anlagen empfangen Rezepte und Messabläufe und melden die Resultate an den HOST und nachfolgende Anlagen zur Weiterverarbeitung. Weiterhin fragt der HOST Maschinenzustände ab und zeichnet den gesamten Prozessablauf digital auf.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

UMSÄTZE

Die PVA TePla-Gruppe hat in den ersten neun Monaten 2015 mit 51,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum [VJ] mit 57,9 Mio. EUR erwartungsgemäß einen geringeren Umsatz erzielt. Der schwächere Konzernumsatz in den ers-

ten neun Monaten ist durch den schwachen Auftragseingang des GB Industrial Systems in der zweiten Jahreshälfte 2014 und in den ersten beiden Monaten des laufenden Geschäftsjahres begründet. Die im Verlauf des Geschäftsjahres 2015 erreichten Auftragseingänge für Vakuumanlagen werden verstärkt ab dem vierten Quartal 2015 bzw. 2016 zum Umsatz beitragen.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	1.-3. Quartal 2015	1.-3. Quartal 2014
Industrial Systems	22.451	29.377
Semiconductor Systems	29.138	28.562
Umsatz gesamt	51.589	57.939

Der **GB Industrial Systems** erzielte einen Umsatz von 22,5 Mio. EUR (VJ: 29,4 Mio. EUR). Der Umsatz wurde insbesondere durch die Auftragsbearbeitung von Vakuumanlagen für den Hartmetallmarkt sowie Lötanlagen für verschiedene Branchen erreicht. Im **GB Semiconductor Systems** wurde mit 29,1 Mio. EUR (VJ: 28,6 Mio. EUR) ein leicht höherer Umsatzwert erzielt. Der Produktbereich Metrologie- und Plasmaanlagen erwies sich in diesem Zeitraum als umsatzstärkster Produktbereich im GB Semiconductor Systems.

AUFTRAGSEINGANG

In den ersten neun Monaten 2015 lag der Auftragseingang für die PVA TePla-Gruppe bei 77,8 Mio. EUR (VJ: 56,1 Mio. EUR). Die Book-to-Bill-Ratio beträgt 1,5 (VJ: 1,0). Der gute Auftragseingang aus der ersten Jahreshälfte 2015 setzte sich im dritten Quartal fort.

Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten neun Monaten 2015 mit 30,6 Mio. EUR (VJ: 21,7 Mio. EUR) deutlich über dem Auftragseingang (+41%) des Vorjahreszeitraums. Wärmebehandlungsanlagen zur Herstellung von Hartmetall insbesondere für den asiatischen Markt und Anlagen zum Fügen von Materialien standen im Mittelpunkt der Bestellungen. Sehr erfreulich waren zudem die fortdauernd hohen Auftragseingänge für Plasmanitrieranlagen zur Härtung von Stahloberflächen aus dem europä-

ischen Markt. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte mit einem Auftragseingang von 47,2 Mio. EUR ebenso einen deutlich höheren Wert als in der Vorjahresperiode mit 34,4 Mio. EUR (+37%). Den größten Anteil am Auftragseingang hatten in diesem Geschäftsbereich Bestellungen im Produktbereich der Kristallzuchtanlagen. Diese Anlagen- und Baugruppenlieferungen werden kontinuierlich bis 2017 zum Umsatz beitragen.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile lag zum 30. September 2015 mit 64,3 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert mit 41,4 Mio. EUR (+55%). Der **GB Industrial Systems** verfügt mit 28,7 Mio. EUR zum 30. September 2015 über einen Auftragsbestand höher als zum Vorjahresstichtag mit 21,1 Mio. EUR. Im **GB Semiconductor Systems** liegt der Auftragsbestand in Höhe von 35,6 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert mit 20,3 Mio. EUR.

PRODUKTION

Die Produktion der Systeme und Anlagen sowie das Contract Processing erfolgten im Inland an den Standorten Wettberg, Westhausen und Jena. Im Ausland wurde am Standort Corona in den USA produziert.

Die Fertigungstiefe wurde in allen Bereichen weiterhin auf niedrigem Niveau gehalten. Eine eigene Teilefertigung findet nur in geringem Umfang statt. Dies führt zu einem prozentual relativ hohen Wareneinsatz, bietet jedoch die Möglichkeit, die benötigten Produktionskapazitäten im Fall von Schwankungen des Auftragseingangs auch kurzfristig und flexibel an den eventuell veränderten Bedarf anzupassen.

Lage

ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten 2015 wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von -1,5 Mio. EUR (30. September 2014 [VJ]: -5,1 Mio. EUR) erzielt. Ein leicht positives Betriebsergebnis in Höhe von 0,5 Mio. EUR im dritten Quartal unterstreicht

das weitere Greifen der Restrukturierungsmaßnahmen. Es wurde ein Konzernperiodenergebnis von -2,1 Mio. EUR (VJ: -4,8 Mio. EUR) erzielt. Die EBIT-Marge lag bei -3,0% (VJ: -8,8%). Die Umsatzrendite betrug -4,0% (VJ: -8,3%).

Auf Basis des Konzernumsatzes von 51,6 Mio. EUR (VJ: 57,9 Mio. EUR) betrug das Bruttoergebnis 10,8 Mio. EUR (VJ: 12,1 Mio. EUR), es wurde eine Bruttomarge von 21,0% erzielt (VJ: 20,9%). Die Bruttomarge lag aufgrund der niedrigeren Kapazitätsauslastung sowie aufgrund von vereinzelt Gewährleistungsrückstellungen im Produktbereich Plasmaanlagen noch auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die Vertriebskosten beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2015 auf 5,4 Mio. EUR (VJ: 6,7 Mio. EUR). Die Verwaltungskosten lagen bei 4,7 Mio. EUR (VJ: 5,4 Mio. EUR). Die F&E-Kosten lagen mit 2,2 Mio. EUR (VJ: 1,6 Mio. EUR) über dem Vorjahresniveau. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen lag bei -0,04 Mio. EUR (VJ: -3,5 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,8 Mio. EUR (VJ: 1,6 Mio. EUR) beinhalten i.W. Erträge aus Fördermitteln im Rahmen der F&E-Projekte, Erträge aus Kursdifferenzen, aus Auflösungen von Rückstellungen sowie in Höhe von 0,1 Mio. EUR aus der Veräußerung einer als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 1,9 Mio. EUR (VJ: 5,1 Mio. EUR) deutlich unter dem Vorjahreswert und beziehen sich auf die bereits im Halbjahresabschluss erläuterten Einzelwertberichtigungen von künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Durch Kapazitätsunterauslastung im **GB Industrial Systems** liegt das EBIT in diesem Geschäftsbereich lediglich bei 0,3 Mio. EUR (VJ: 0,6 Mio. EUR). Im **GB Semiconductor Systems** wurde ein EBIT von -0,6 Mio. EUR (VJ: -3,7 Mio. EUR) erzielt. Mit dem Start der Neuorganisation zum 1. Januar 2015 werden erstmalig in der Segmentberichterstattung auch „Kosten der Holding“ ausgewiesen, die in den ersten neun Monaten in Höhe von 1,7 Mio. EUR den Geschäftsbereichen belastet wurden. Diese Werte sind insgesamt um Konsolidierungseffekte in Höhe von +0,4 Mio. EUR (VJ: -0,2 Mio. EUR) zu bereinigen, so dass sich insgesamt ein EBIT in Höhe von -1,5 Mio. EUR (VJ: -5,1 Mio. EUR) ergibt. Die Kosten der Holding umfassen solche Aufwendungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit operativen Leistungen der Gruppe stehen und auch keine Servicefunktionen umfassen. Die Aufwendungen

der Holdingfunktionen sowie Weiterbelastungen für Serviceleistungen werden halbjährlich überprüft. Infolgedessen können sich zum Abschluss des Gesamtjahres noch leichte Modifikationen ergeben.

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen lag insgesamt bei -0,4 Mio. EUR (VJ: -0,9 Mio. EUR) infolge von gesunkenen Durchschnittzinssätzen und Marktwertverbesserungen von nicht effektiven Zinssicherungsgeschäften. Das Ergebnis vor Steuern betrug -2,0 Mio. EUR (VJ: -6,0 Mio. EUR) und das Periodenergebnis -2,1 Mio. EUR (VJ: -4,8 Mio. EUR). Die Ertragsteuern in Höhe von -0,1 Mio. EUR (VJ: +1,2 Mio. EUR) setzen sich aus dem laufenden Steueraufwand/Steuererstattungen in Höhe von +0,2 Mio. EUR (VJ: -0,1 Mio. EUR) und aus passiven latenten Steuern in Höhe von -0,3 Mio. EUR (VJ: 1,3 Mio. EUR) zusammen.

FINANZLAGE

Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug in den ersten neun Monaten 2015 1,6 Mio. EUR (VJ: 0,8 Mio. EUR). Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf eine Heißpresse (Anlagen im Bau), Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software zurückzuführen.

Liquidität

Der operative Cash Flow war in den ersten neun Monaten 2015 mit 0,2 Mio. EUR positiv (30. September 2014 [VJ]: -8,3 Mio. EUR). Der operative Cashflow ist in den Produktbereichen Vakuumanlagen und Kristallzuchtanlagen aufgrund der Projektstruktur und Zahlungsmodalitäten der Aufträge stichtagsbezogen starken Schwankungen unterworfen.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -1,1 Mio. EUR (VJ: -0,8 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -2,7 Mio. EUR (VJ: +4,8 Mio. EUR). Der gesamte Cash Flow betrug in den ersten neun Monaten 2015 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen -3,4 Mio. EUR (VJ: -3,9 Mio. EUR). Der Free Cash Flow belief sich auf -1,4 Mio. EUR (VJ: -9,0 Mio. EUR). Die

Nettofinanzposition (Zahlungsmittel abzüglich der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) betrug -8,1 Mio. EUR (31.12.2014: -6,9 Mio. EUR).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 30. September 2015 lag mit 91,8 Mio. EUR über dem Wert zum 31.12.2014 [VJ] von 89,0 Mio. EUR.

Der Wert der Sachanlagen ist mit 31,1 Mio. EUR (VJ: 29,8 Mio. EUR) infolge des Baus einer Heißpresse für ein neues Service-Geschäft der PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH in Höhe von 1,2 Mio. EUR sowie aufgrund eines Ausweises von selbst produzierten Labor- und Demoanlagen (bislang Fertigerzeugnisse) in Höhe von 1,4 Mio. EUR, die dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen sollen, gestiegen. Unverändert ist der Wert der immateriellen Vermögenswerte mit 8,7 Mio. EUR (VJ: 8,7 Mio. EUR). Die latenten Steueransprüche sind auf 4,5 Mio. EUR (VJ: 4,3 Mio. EUR) gestiegen. Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte 44,3 Mio. EUR gegenüber 43,2 Mio. EUR (VJ).

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind mit 47,5 Mio. EUR (VJ: 45,8 Mio. EUR) um 1,7 Mio. EUR gestiegen. Die größte Veränderung entstand durch die Verringerung der Zahlungsmittel in Höhe von 3,4 Mio. EUR bei gleichzeitigem Anstieg der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 2,6 Mio. EUR. Die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sind auf Grund der deutlich verbesserten Auftragslage um 2,7 Mio. EUR respektive 1,3 Mio. EUR gestiegen.

Die Passivseite der Bilanz zeigt insgesamt einen leichten Rückgang der langfristigen Schulden (einschließlich der langfristigen Rückstellungen) auf 21,0 Mio. EUR (VJ: 21,8 Mio. EUR). Der ausgewiesene Wert der Pensionsrückstellungen ist basierend auf einer aktualisierten Vorausschau auf 14,1 Mio. EUR (VJ: 14,0 Mio. EUR) gestiegen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auf 4,6 Mio. EUR (VJ: 5,8 Mio. EUR) gesunken. Die latenten Steuerverbindlichkeiten sind insbesondere infolge des Anstiegs der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 1,4 Mio. EUR gestiegen (VJ: 1,1 Mio. EUR). Die kurzfristigen

Schulden sind auf 33,8 Mio. EUR (VJ: 28,4 Mio. EUR) gestiegen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auf 5,8 Mio. EUR (VJ: 6,7 Mio. EUR) gesunken; darin enthalten ist weiterhin eine langfristig zugesagte Immobilienkreditlinie über aktuell 5,0 Mio. EUR, deren Tilgung noch in 2015 geplant ist. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf Grund des höheren Auftragsniveaus auf 3,4 Mio. EUR (VJ: 1,6 Mio. EUR) gestiegen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind auf 16,0 Mio. EUR (VJ: 12,9 Mio. EUR) deutlich gestiegen. Der Wert der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen ist auf 1,9 Mio. EUR (VJ: 1,6 Mio. EUR) leicht gestiegen. Der Wert der abgegrenzten Schulden ist bedingt durch das höhere Bestellvolumen und höhere Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern auf 5,5 Mio. EUR (VJ: 4,1 Mio. EUR) gestiegen.

Das Eigenkapital verminderte sich aufgrund des Periodenfehlbetrags in Höhe von -2,1 Mio. EUR (VJ: -4,8 Mio. EUR) auf 37,0 Mio. EUR (VJ: 38,8 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote sank auf 40,3% (VJ: 43,6%).

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

MITARBEITER

Zum 30. September 2015 beschäftigte der Konzern 357 Mitarbeiter (31. Dezember 2014: 391; 30. September 2014 405 Mitarbeiter). Gegenüber dem 30. September 2014 hat sich die Mitarbeiterzahl im Rahmen der Maßnahmen zur Personalkostenreduktion um rund 12% verringert.

3. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind seit dem 30. September 2015 nicht eingetreten.

4. RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Im Laufe der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2015 haben sich keine wesentlichen, neben den unten beschriebenen, Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2014 sowie im Halbjahresbericht 2015 dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Neuentwicklungen bzw. Innovationen in der Testphase, insbesondere im Bereich Halbleiter, können unter Umständen höhere Kosten verursachen als ursprünglich budgetiert, so dass durch einzelne Entwicklungsprojekte Verluste entstehen können. Um diesen Risiken zu begegnen stehen die Tochtergesellschaften der PVA TePla AG in engem Kontakt mit ihren Kunden, um gegebenenfalls angemessene Maßnahmen ergreifen zu können und ihre Qualitätsmanagementsysteme und Projektabwicklungskompetenz weiter zu optimieren.

Prognosebericht

Der Vorstand der PVA TePla erwartet weiterhin für das laufende Geschäftsjahr einen Konzernumsatz in Höhe von 70 – 80 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung eines kurzfristigen Verkaufs von Anlagen im Bestand wird ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Sollte sich der geplante Abverkauf in das nächste Geschäftsjahr verschieben, ist jedoch eine moderate Ergebnisverschlechterung zu erwarten.

Wettenberg, 5. November 2015



Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Gesamtergebnisrechnung	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Ausgewählte Anhangangaben	22

Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2015

AKTIVA in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.674	8.724
Geschäfts- oder Firmenwert	7.808	7.808
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	816	886
Geleistete Anzahlungen	50	30
Sachanlagen	31.066	29.756
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.967	25.722
Technische Anlagen und Maschinen	3.691	2.560
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.186	1.373
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.222	101
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0	367
Finanzielle Vermögenswerte	10	9
Latente Steueransprüche	4.542	4.333
Summe langfristige Vermögenswerte	44.292	43.189
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	21.779	21.370
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.445	6.891
Unfertige Erzeugnisse	10.640	11.877
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.694	2.602
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	10.169	7.490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13.001	10.977
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.981	7.692
Geleistete Anzahlungen	1.925	1.412
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.095	1.873
Steuererstattungsansprüche	267	286
Zahlungsmittel	2.288	5.725
Summe kurzfristige Vermögenswerte	47.504	45.848
Summe Aktiva	91.796	89.037

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

PASSIVA in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Gewinnrücklagen	18.725	20.799
Sonstige Rücklagen	-3.428	-3.649
Anteile anderer Gesellschafter	-85	-85
Summe Eigenkapital	36.962	38.815
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.586	5.847
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	572	755
Pensionsrückstellungen	14.149	13.975
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.446	1.067
Sonstige langfristige Rückstellungen	235	168
Summe langfristige Schulden	20.988	21.812
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.797	6.739
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.388	1.563
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	401	41
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.951	12.926
Abgegrenzte Schulden	5.490	4.074
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	920	1.279
Steuerrückstellungen	2	190
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.897	1.598
Summe kurzfristige Schulden	33.846	28.410
Summe Passiva	91.796	89.037

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 30. September 2015

in TEUR	01.07.- 30.09.2015	01.07.-30.09.2014	01.01.- 30.09.2015	01.01.-30.09.2014
Umsatzerlöse	18.077	19.245	51.589	57.939
Herstellungskosten des Umsatzes	-13.980	-15.074	-40.756	-45.822
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.097	4.171	10.833	12.117
Vertriebskosten	-1.256	-2.336	-5.433	-6.666
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.487	-1.711	-4.667	-5.430
Forschungs- und Entwicklungskosten	-823	-608	-2.226	-1.621
Sonstige betriebliche Erträge	766	898	1.824	1.604
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-793	-393	-1.869	-5.104
Betriebsergebnis	504	21	-1.538	-5.100
Finanzerträge	65	-38	220	27
Finanzierungsaufwendungen	-238	-406	-660	-948
Finanzergebnis	-173	-444	-440	-921
Ergebnis vor Steuern	331	-423	-1.978	-6.021
Ertragsteuern	-294	-303	-95	1.229
Konzernperiodenergebnis	37	-726	-2.073	-4.792
Davon				
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	37	-726	-2.073	-4.792
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Konzernperiodenergebnis	37	-726	-2.073	-4.792
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,00	-0,03	-0,10	-0,22
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,00	-0,03	-0,10	-0,22
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar - 30. September 2015

in TEUR	01.01.-30.09.2015	01.01.-30.09.2014
Ergebnis nach Steuern	-2.073	-4.792
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	-2.073	-4.792
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0
direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen	303	36
Ertragsteuern	-85	-10
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	218	26
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	2	-63
Ertragsteuern	-1	17
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)	1	-46
Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	219	-20
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern	219	-20
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	219	-20
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0
Gesamtergebnis	-1.854	-4.812
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	-1.854	-4.812
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 30. September 2015

in TEUR	01.01.-30.09.2015	01.01.-30.09.2014
Konzernperiodenergebnis	-2.073	-4.792
Anpassungen des Konzernperiodenergebnisses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit:		
+ Ertragsteuern	95	-1.229
- Finanzerträge	-220	-27
+ Finanzierungsaufwendungen	660	948
= Operatives Ergebnis	-1.538	-5.100
- Ertragsteuerzahlungen	9	-279
+ Abschreibungen	1.749	1.628
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-88	10
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-6	566
	126	-3.175
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-6.156	-6.579
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	312	-405
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5.911	1.908
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	193	-8.251
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	450	2
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.591	-750
+ Zinseinzahlungen	23	-56
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.118	-804
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	6.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-1.270	-6.460
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-957	5.666
- Zinsauszahlungen	-436	-455
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.663	4.751
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-3.588	-4.304
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	151	437
+ Zahlungsmittel am Anfang der Periode	5.725	6.567
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	2.288	2.700

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar - 30. September 2015

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien		Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapital- bestandteile	Pensions- rückstel- lungen	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigenkapital
	Anzahl							
Stand 01.01.2014	21.749.988	21.750	30.771	-366	-1.765	50.390	-83	50.307
Gesamtergebnis			-9.972	190	-1.706	-11.489	-2	-11.491
Stand 31.12.2014	21.749.988	21.750	20.799	-178	-3.471	38.900	-85	38.815
Stand 01.01.2014	21.749.988	21.750	30.771	-366	-1.765	50.390	-83	50.307
Gesamtergebnis			-4.792	-20	0	-4.812	0	-4.812
Stand 30.09.2014	21.749.988	21.750	25.979	-386	-1.765	45.578	-83	45.495
Stand 01.01.2015	21.749.988	21.750	20.799	-178	-3.471	38.900	-85	38.815
Gesamtergebnis			-2.073	220	0	-1.853	0	-1.853
Stand 30.09.2015	21.749.988	21.750	18.726	42	-3.471	37.045	-85	36.962

Ausgewählte Anhangangaben

A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) aufgestellt. Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 ergeben haben.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Wettenberg, Deutschland	
PVA Control GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Industrial Vacuum Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100 %
PVA TePla (China) Ltd.	Peking, VR China	100 %
Munich Metrology Taiwan Ltd.	Hsinchu, Taiwan	100 %
PVA Crystal Growing Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Metrology & Plasma Solutions GmbH	Kirchheim, Deutschland	100 %

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla America Inc.	Corona / CA, USA	100 %
PVA TePla Analytical Systems GmbH	Westhausen, Deutschland	100 %
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100 %
PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100 %
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51 %

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Die in den Zwischenabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Separate Financial Statements) und IFRS 10 (Consolidated Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2015 entsprechen den Ansätzen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ

ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

Im dritten Quartal 2015 wurde die als Finanzanlage gehaltene Immobilie mit einem Buchwert von TEUR 350 für einen Kaufpreis von TEUR 450 veräußert und ein Buchgewinn in Höhe von TEUR 100 erzielt.

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Finanzielle Vermögenswerte umfassen zum 30. September 2015 Sonstige langfristige Forderungen in Höhe von 10 TEUR (31.12.2014 [VJ]: 9 TEUR).

KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Aktiviert Herstellungskosten einschließlich Auftragsergebnis	19.517	11.069
dafür erhaltene Anzahlungen	-8.085	-3.579
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	11.432	7.490

SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Forderungen aus Investitionsförderung	88	138
Forderungen aus Umsatzsteuer	423	569
Debitorische Kreditoren	109	170
Abgegrenzte Vorauszahlungen	585	352
Sonstige	890	644
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.095	1.873

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10.373	12.476
abzüglich Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr	-5.787	-6.629
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich des kurzfristigen Anteils	4.586	5.847

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Der Anstieg der Pensionsrückstellungen basiert auf einer im dritten Quartal an die aktuellen Zinsparameter angepassten Vorausberechnung. Als Rechnungszins wurde ein gewichteter Mittelwert für Rentner und Anwärter in Höhe von 2,25% (VJ: 2,25%) verwendet.

KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 5.787 TEUR (VJ: 6.629 TEUR) zurückzuführen.

VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Erhaltene Anzahlungen (Teilabrechnungen)	1.698	684
abzüglich angefallener Auftragskosten (inkl. anteiliger Gewinne)	-1.297	-643
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	401	41

ABGEGRENZTE SCHULDEN

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	2.363	2.154
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten	2.898	1.595
Sonstige Verpflichtungen	229	325
Abgegrenzte Schulden	5.490	4.074

SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	324	546
Sonstige Verbindlichkeiten	596	733
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	920	1.279

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in langfristige (235 TEUR, VJ: 168 TEUR) und kurzfristige Rückstellungen (1.897 TEUR, VJ: 1.597 TEUR).

in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Gewährleistung	888	701
Nachlaufende Herstellungskosten	608	660
Archivierung	101	101
Pönalen	112	33
Übrige	423	270
Summe	2.132	1.765

C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

in TEUR	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014
Anlagen / Systeme	37.785	44.756
After-Sales-Service	10.556	9.651
Contract Processing	2.809	2.427
Sonstiges	439	1.105
Summe	51.589	57.939

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

in TEUR	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014
Laufender Steueraufwand	177	-110
Aufwand für (-) / Ertrag aus latente/n Steuern	-272	1.339
Summe Ertragsteuer	-95	1.229

ERGEBNIS JE AKTIE

	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014
Zähler: Konzernperiodenergebnis vor Anteilen Dritter (in TEUR)	-2.073	-4.792
Nenner: Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien - unverwässert	21.749.988	21.749.988
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,10	-0,22

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss 2014 aufgestellt und auch analog gegliedert.

E. WEITERE ANGABEN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Für das **dritte Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT	% vom Umsatz	EBIT	% vom Umsatz
	2015	2014	2015	2014	2015	2014				
Industrial Systems	7.574	11.193	1.372	95	8.945	11.288	337	4,5	-133	-1,2
Semiconductor Systems	10.503	8.052	291	42	10.795	8.094	441	4,2	1.028	12,8
Kosten der Holding	-	-	-	-	-	-	-579	-	-652	-
Summe Segmente	18.077	19.245	1.663	137	19.740	19.382	199	1,1	243	1,3
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	305	-	-222	-
Konzern	18.077	19.245	1.663	137	19.740	19.382	504	2,8	21	0,1

*angepasst an Ausweis 2015

Für die **ersten neun Monate** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT	% vom Umsatz	EBIT	% vom Umsatz
	2015	2014	2015	2014	2015	2014				
Industrial Systems	22.451	29.377	2.071	613	24.521	29.990	338	1,5	624	2,1
Semiconductor Systems	29.138	28.562	277	160	29.416	28.722	-619	-2,1	-3.702	-13,0
Kosten der Holding	-	-	-	-	-	-	-1.666	-	-1.844	-
Summe Segmente	51.589	57.939	2.348	773	53.937	58.711	-1.947	-3,8	-4.922	-8,5
Konsolidierung	0	0	0	0	0	0	409	-	-178	-
Konzern	51.589	57.939	2.348	773	53.937	58.711	-1.538	-3,0	-5.100	-8,8

*angepasst an Ausweis 2015

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf das Konzernperiodenergebnis ergibt sich wie folgt:

in TEUR	01.07. - 30.09.2015	01.07. - 30.09.2014	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014
Summe Segmentergebnisse	199	243	-1.947	-4.922
Konsolidierung	305	-222	409	-178
Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns	504	21	-1.538	-5.100
Finanzergebnis	-173	-444	-440	-921
Ergebnis vor Steuern	-331	-423	-1.978	-6.021
Ertragsteuern	-294	-303	-95	1.229
Konzernperiodenergebnis	37	-726	-2.073	-4.792

FINANZINSTRUMENTE

Von den zum Stichtag ausgewiesenen Finanzinstrumenten werden ausschließlich derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert bewertet gem. der folgenden Fair-Value-Hierarchie:

Zum 30.09.2015 in TEUR	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:				
Derivative Finanzinstrumente	-802	0	-802	0

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Zur Absicherung von US-Dollar-Zahlungsansprüchen für Lieferungen wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt 3.115 TEUR (VJ: 3.525 TUSD) abgeschlossen. Diese Devisenterminkontrakte weisen zum 30. September 2015 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt -27 TEUR auf.

Zur Absicherung des Zinsrisikos aus der Finanzierung von Immobilien an den Standorten Wetttemberg und in Jena waren Zinssicherungsgeschäfte von ursprünglich insgesamt 11.600 TEUR abgeschlossen worden. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. September 2015 betrug insgesamt 5.000 TEUR. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf -775 TEUR.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die zugehörigen Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen umfassen im Wesentlichen Käufe von Betriebs- und Geschäftsausstattungen bei EDV-Unternehmen. In den ersten neun Monaten 2015 beliefen sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie bislang auf 528 TEUR und der Wert der Verkäufe auf 22 TEUR. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. September 2015 bei 0 TEUR bzw. 188 TEUR. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

ABSCHLUSSPRÜFER

Auf der Hauptversammlung am 12. Juni 2015 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben wie im Vorjahr die Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt.

Wetttemberg, 5. November 2015

Peter Abel
Vorsitzender des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie

Henning Döring
Vorstand Finanzen

FINANZKALENDER

Datum		Ort
23.-25. November 2015	Eigenkapitalforum	Frankfurt

IMPRESSUM

PVA TePla AG

Im Westpark 10 – 12
35435 Wetzlar
Deutschland

Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 0
Fax +49 (0) 641 / 6 86 90 - 800
E-Mail info@pvatepla.com
Internet www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 400
E-Mail gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen Deutsch/Englisch

Gestaltung/Satz

Johannes Pentz
PVA TePla AG

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter **www.pvatepla.com** unter der Rubrik Investor Relations / Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.